

Momentmal-Skript

| | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| Thema: | aufeinander zugehen |
| Sendedatum: | 14.03.2017 |
| AutorIn: | Klaus Depta |
| Konfession + Ort: | Fulda / katholische Kirche |

Moderator/in: Anmoderation

Eine ereignisreiche Woche, in der wir uns gerade befinden: einerseits das verschobene Treffen von US-Präsident Donald Trump und Bundeskanzlerin Angela Merkel; dann die neuerlichen Attacken des türkischen Staatspräsidenten Erdogan gegen die Bundesrepublik und unsere Kanzlerin. Was in beiden Fällen gut wäre: trotz aller Meinungsverschiedenheiten aufeinander zuzugehen. Eine Möglichkeit, die auch im Alltag gilt. Klaus Depta von der katholischen Kirche: aufeinander zugehen, auch wenn man anderer Meinung ist – was ist da eigentlich dran?

Audio: \$ hr3 Moment Mal *

Wenn zwei unterschiedliche Menschen mit zwei unterschiedlichen Ausgangspositionen aufeinandertreffen – ein Gespräch kann dann überhaupt konstruktiv werden, wenn beide aufeinander zugehen. Da heißt es dann: für einen Moment vergessen, was man über den anderen gehört hat. Das ist übrigens ein zutiefst christlicher Wert: Dem anderen wirklich zuhören, akzeptieren, dass er ggf. andere Werte mitbringt und selbst nicht gleich darüber urteilen.

Moderator/in: Frage

Aber trotzdem gibt es Situation im politischen wie auch im privaten Bereich bei denen eine Menge, na ja, nennen wir es mal vorsichtig, Unbehagen bleibt...

Audio: \$ hr3 Moment Mal *

Das ist ja auch gar nicht schlimm. Aber selbst wenn ich die Aussagen des Anderen für lächerlich und abstrus halte: Ich muss ihn ernstnehmen! Nur wenn ich genau hinzöre, kann ich vielleicht später die vorgetragenen Argumente entkräften. Dann etwa mit der Keule zurückzuschlagen und noch eins draufzusetzen – das wäre genau der falsche Weg. Der einzige Weg, eskalierende Situationen zu stoppen, heißt Zurückhaltung. Und nicht umsonst findest du in der Bibel diese irre Forderung: Wenn dir einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die linke hin.

Moderator/in: Frage

Das ist aber in vielen Situationen nicht unbedingt leicht...



Audio: \$ hr3 Moment Mal *

Sagt ja auch keiner. Und oftmals ist es auch eine Überforderung. Aber es ist zumindest eine Leitlinie, damit der Gesprächsfaden nicht komplett abreißt. Wenn die Eskalation schon einmal nicht weiter wächst, dann kann man irgendwann wieder ins Gespräch kommen. Und so ganz nebenbei gilt zumindest im Alltag: Es ist keine Niederlage, wenn der andere bessere, richtigere Argumente hat.

Moderator/in: AbMod

Aufeinander zugehen, im Alltag wie auch im Bereich des politischen Bereich – nur so kann man erreichen, dass der Gesprächsfaden zwischen Menschen unterschiedlicher Auffassungen nicht abreißt.